



TSV Brannenburg - ASV Kiefersfelden

Samstag 25.10. um 15.00 Uhr

TSV Brannenburg II - SV Nußdorf II

Samstag 25.10. um 17.00 Uhr

TSV Brannenburg III - SV Prutting II

Freitag 24.10. um 20.00 Uhr

TEAMBRO[®]

teambro.de | info@teambro.de

**For world
champions and
everyday heroes**

craft-teamsport.de

CRAFT



Dennis Hauck
1. Abteilungsleiter Fußball

Servus liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zu unserem Heimspieltag hier im Branenburger Sportpark. Es freut mich sehr, Euch alle – ob Spieler, Trainer, Eltern oder Freunde unseres Vereins – begrüßen zu dürfen. Für alle Mannschaften, egal ob Jugend oder Herren, wünsche ich ein erfolgreiches Wochenende voller Punkte, Siege und vor allem Freude am Fußball.

Die Stimmung in unseren Reihen ist hervorragend. Natürlich geht es auf dem Platz manchmal etwas ruppig zu, aber gerade das macht unseren Sport so spannend und lebendig. Besonders stolz bin ich auf unsere B-Jugend, die mit großer Motivation und Teamgeist in die Saison gestartet ist. Trotz schwieriger Umstände zu Beginn – einige Spieler und Trainer haben uns verlassen und die Frage stand im Raum, ob wir überhaupt eine Mannschaft stellen können – haben wir dank dem unermüdlichen Einsatz unseres neuen Jugendleiters Walter Oswalt und unserem Allrounder Andreas Hasenöhrl immer eine schlagkräftige Truppe auf dem Platz. Und nicht nur das: Wir stehen momentan sogar auf Platz 1 der Tabelle! Dieses Beispiel zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll der Mannschaftssport und vor allem das ehrenamtliche Engagement

unserer Betreuer und Trainer sind. Aus einer scheinbar aussichtslosen Situation wurde ein erfolgreiches Team geformt. Dafür ein großes Dankeschön an alle, die mit Herz und Leidenschaft dabei sind!

Vielleicht ist das auch ein Zeichen für diejenigen, die unseren Verein verlassen haben: Es gibt Lösungen, auch wenn es mal nicht ganz rund läuft. Zusammenhalt ist das, was unseren Verein ausmacht. Man muss nicht immer gleich den Verein wechseln – manchmal reicht es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Ich wünsche Euch allen ein schönes, spannendes und sportliches Wochenende. Genießt das schönste Spiel der Welt und habt viel Spaß auf und neben dem Platz!

Mit sportlichen Grüßen,

Dennis Hauck
Abteilungsleiter Fussball



Weberzipfel 8
83512 Wasserburg

T 49 (0) 8071 9167 0
F 49 (0) 8071 9167 20

info@schmidt-stb.de
www.schmidt-stb.de

**Schmidt
Unterhuber
Partner^{mbB}**
Steuerberater



Generations
FITNESS & AKTIV-CLUB

Tabelle / Vorschau Erste Mannschaft - Kreisliga Gruppe 1

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	ASV Au	10	9	0	1	38:08	30	27
2.	SV Nußdorf	10	7	2	1	27:14	13	23
3.	ASV Kiefersfelden	10	5	4	1	24:15	9	19
4.	TuS Großkarolinenfeld	10	5	2	3	21:19	2	17
5.	SV Riedering	10	4	4	2	21:11	10	16
6.	TuS Bad Aibling	10	4	4	2	17:11	6	16
7.	SV-DJK Kolbermoor	10	3	4	3	20:20	0	13
8.	TSV 1932 Aßling	10	3	4	3	17:18	-1	13
9.	WSV Aschau	11	3	3	5	26:29	-3	12
10.	SV Tattenhausen	9	3	1	5	13:19	-6	10
11.	SV Schechen	10	2	3	5	08:18	-10	9
12.	SV Bruckmühl II	9	2	1	6	09:22	-13	7
13.	TSV Brannenburg	9	1	2	6	10:21	-11	5
14.	WSV Samerberg	10	1	0	9	09:35	-26	3

Vorschau

11. Spieltag - Kreisliga Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
26.10.2025	14:30	TSV 1932 Aßling	ASV Au
25.10.2025	14:00	SV-DJK Kolbermoor	WSV Aschau
25.10.2025	14:00	SV Bruckmühl II	SV Schechen
25.10.2025	14:30	TuS Großkarolinenfeld	SV Tattenhausen
25.10.2025	15:00	TSV Brannenburg	ASV Kiefersfelden
26.10.2025	14:00	SV Riedering	SV Nußdorf
24.10.2025	19:30	TuS Bad Aibling	WSV Samerberg

Vorschau

12. Spieltag - Kreisliga Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
02.11.2025	12:30	TSV 1932 Aßling	WSV Aschau
02.11.2025	13:00	ASV Au	TuS Bad Aibling
31.10.2025	19:00	WSV Samerberg	SV Riedering
02.11.2025	15:00	SV Nußdorf	TSV Brannenburg
02.11.2025	13:00	ASV Kiefersfelden	TuS Großkarolinenfeld
02.11.2025	14:00	SV Tattenhausen	SV Bruckmühl II
02.11.2025	14:00	SV-DJK Kolbermoor	SV Schechen

Tabelle / Vorschau Zweite & Dritte Mannschaft

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	SV Vagen	8	7	0	1	30:03	27	21
2.	FC Dardania Bad Aibling	8	7	0	1	26:09	17	21
3.	SV-DJK Kolbermoor II	8	7	0	1	18:13	5	21
4.	TuS Großkarolinenfeld II	8	4	1	3	12:11	1	13
5.	ASV Kiefersfelden II	8	3	2	3	09:14	-5	11
6.	SV DJK Götting	8	3	1	4	16:11	5	10
7.	TSV Brannenburg II	8	2	2	4	12:17	-5	8
8.	SV Nußdorf II	8	2	2	4	11:17	-6	8
9.	ASV Großholzhausen II	8	1	3	4	12:22	-10	6
10.	ASV Au II	8	1	3	4	10:15	-5	6
11.	ASV Flintsbach II	8	1	3	4	06:17	-11	6
12.	SV Ostermünchen II	8	1	1	6	08:21	-13	4

Vorschau: 9. Spieltag - B-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
26.10.2025	14:00	SV Vagen	ASV Au II
25.10.2025	16:00	SV-DJK Kolbermoor II	FC Dardania Bad Aibling
25.10.2025	14:00	SV DJK Götting	ASV Großholzhausen II
25.10.2025	17:00	TuS Großkarolinenfeld II	ASV Kiefersfelden II
25.10.2025	17:00	TSV Brannenburg II	SV Nußdorf II

Zweite Mannschaft

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	SV Pang II	7	6	0	1	43:05	38	18
2.	Fortuna Rosenheim e.V.	7	6	0	1	25:11	14	18
3.	(SG 2) Söllhuben II/Frasdorf II	7	5	0	2	30:12	18	15
4.	FC Bosna i Hercegovina R`heim II	6	4	0	2	21:09	12	12
5.	FV Oberaudorf II	6	3	1	2	14:11	3	10
6.	TSV 1921 Bernau II	7	3	1	3	24:27	-3	10
7.	SV Prutting II	7	2	2	3	15:13	2	8
8.	FC Nicklheim	6	2	2	2	07:08	-1	8
9.	TSV Rohrdorf-Thansau II (9)	8	2	0	6	07:43	-36	6
10.	ASV Happening II	6	1	0	5	04:26	-22	3
11.	TSV Brannenburg III	7	0	0	7	06:31	-25	0

Vorschau: 9. Spieltag - C-Klasse Gruppe 2

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
25.10.2025	15:15	ASV Happening II	FC Nicklheim
25.10.2025	13:00	(SG 2) Söllhuben II/Frasdorf II	Fortuna Rosenheim e.V.
25.10.2025	19:00	TSV Rohrdorf-Thansau II (9)	FV Oberaudorf II
26.10.2025		TSV 1921 Bernau II	SPIELFREI
24.10.2025	20:00	TSV Brannenburg III	SV Prutting II

Dritte Mannschaft



2. Mannschaft - Dardania Bad Aibling

TSV Brannenburg II bei Dardania Bad Aibling

Mit viel Elan und klarer Zielsetzung reiste die zweite Mannschaft des TSV Brannenburg zum Auswärtsspiel nach Bad Aibling, um sich mit Dardania Bad Aibling zu messen. Nach den jüngsten Punktverlusten war die Motivation der Mannschaft hoch, sich mit einer geschlossenen Teamleistung zurückzumelden und wichtige Zähler für das Saisonziel zu sammeln. Im Fokus stand dabei nicht nur das Ergebnis, sondern auch die Weiterentwicklung der jungen Spieler und das Schließen von Defensivlücken, die in den letzten Spielen sichtbar geworden waren.

Schon vor dem Anpfiff war klar, dass das Team eine große Herausforderung zu meistern hatte: Abwehrchef Leffe, bislang eine feste Größe und zuverlässiger Organisator der Defensive, musste verletzungsbedingt passen. Dieses Fehlen zwang Trainer und Mannschaft zu personellen und taktischen Umstellungen. Die Kaderbreite wurde auf die Probe gestellt, sodass einige junge Spieler in die Startelf rückten und erfahrenere Akteure auf ungewohnten Positionen agieren mussten. Dennoch zeigte sich das Team entschlossen, den Ausfall als Kollektiv zu kompensieren.



















Mit dem Anpfiff entwickelte sich ein intensives Spiel, in dem beide Mannschaften sofort den Weg nach vorne suchten. Dardania Bad Aibling nutzte jedoch eine Unachtsamkeit in der Brannenburg-Hintermannschaft und ging bereits in der 12. Minute mit 1:0 in Führung. Der TSV Brannenburg II ließ sich davon nicht beeindrucken und antwortete mit viel Einsatz und Laufbereitschaft. Insbesondere die jungen Spieler zeigten keine Scheu und setzten Akzente im Mittelfeld. In der 24. Minute erzielte der agile Mittelfeldspieler Patrik Szekeres nach einem sehenswerten Spielzug und traumhafter Hereingabe von Kernei den verdienten Ausgleichstreffer.

Das Spiel blieb weiter offen, doch kurz vor der Pause gelang Dardania nach einer Standardsituation erneut die Führung (41.). Die Brannenburg-Defensive, noch nicht optimal aufeinander abgestimmt, bekam die Hereingabe nicht geklärt, sodass es mit einem 2:1-Rückstand in die Kabinen ging.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte der TSV Brannenburg II den Druck und zeigte sich kämpferisch. Doch trotz aller Bemühungen gelang es Dardania, in der 50. Minute einen Konter erfolgreich abzuschließen und auf 3:1 zu erhöhen. Dieses dritte Gegentor war ein Rückschlag,

doch Brannenburg gab sich nicht auf und kämpfte bis zum Schluss. Die jungen Spieler agierten weiterhin mutig und sammelten wertvolle Erfahrungen im Herrenbereich. Leider zeigte man fußballerisch zu wenig, um das eigene Spiel aufzuziehen. Auch in der Offensive fehlte es zeitweise an Durchschlagskraft, auch weil Dardania clever verteidigte und Fehler konsequent bestraft. Die taktischen Anpassungen – insbesondere das engere Stehen im Mittelfeld und die Umstellung auf eine Viererkette – stärkten die Defensive, brachten jedoch in der Offensive nicht den gewünschten Erfolg. Zusammenfassend war es eine ungenügende Vorstellung der Brannenburg in einem Spiel, in dem mehr drin gewesen wäre, wenn man auf die eigenen Stärken vertraut und sich nicht durch einen stärkeren Spieler die Butter vom Brot holen lässt. Aber auch das muss man lernen und in den nächsten Wochen verbessern. Zum Heimspiel nächste Woche gegen TUS Großholzhäuser ist also unter der Woche im Training noch einiges zu verbessern.

Startaufstellung

	Simon Holzner 	34
	Robert Otte 	2
	Andreas Dachauer	5
	Patrik Szekeres  	8
	Lukas Feicht	7
	Paul Lange	8
	Manuel Kotschenreuther	9
	Mouheimin Mohammed  	11
	Nepomuk Capobianco	12
	Anton Kern	14
	Bastian Thome 	16

Ersatzbank

	Stephan Geflitter 	3
	Luka Popovic 	4
	Martin Watzlowik	10
	Sam Schnurr 	13
	Kilian Grimmeisen 	15

TSV Brannenburg II vs. TUS Großholzhausen

Zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten und ein bitteres Remis. Am vergangenen Wochenende empfing der TSV Brannenburg im heimischen Stadion den TUS Großholzhausen. Die Zuschauer erlebten ein Spiel, das sinnbildlich für die Unberechenbarkeit des Fußballs stand: Während der TSV in der ersten Halbzeit eine souveräne und engagierte Leistung zeigte, ließ die Mannschaft nach dem Seitenwechsel deutlich nach und musste sich am Ende mit einem 2:2-Unentschieden begnügen.

Von Beginn an demonstrierte der TSV Brannenburg, dass er die drei Punkte unbedingt in der eigenen Heimat behalten wollte. Die Mannschaft von Trainer Hauck präsentierte sich im Vergleich zum Punktverlust gegen Dardania Bad Aibling auf mehreren Positionen verändert und zeigte sich sichtlich motiviert.

Bereits in den ersten Minuten war zu erkennen, dass der TSV den TUS Großholzhausen durch konsequentes Pressing und zielstrebige Angriffe unter Druck setzen wollte. Die erste Belohnung ließ nicht lange auf sich warten: Nach einer präzisen Ecke von Watzei war es Routinier Robert Otte, der in der 15. Minute zur verdienten 1:0-Führung einschob.

Auch in der Folge blieb Brannenburg am Drücker und erspielte sich zahlreiche Torchancen. In der 34. Minute krönte Jonas Merz seine engagierte Leistung mit seinem ersten Treffer im Herrenbereich und erhöhte auf 2:0. Mit dieser komfortablen Führung ging es in die Kabine – das Publikum war zufrieden, die Stimmung bestens.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich jedoch ein völlig anderes Bild. Der TSV Brannenburg wirkte wie ausgewechselt und fand nicht mehr zu seinem Spiel aus der ersten Hälfte zurück. Bereits kurz nach Wiederanpfiff, in der 48. Minute, verkürzte Großholzhausen auf 2:1, was die Unsicherheit im Brannenburg-Spiel weiter verstärkte.

Die zweite Halbzeit war geprägt von zahlreichen Fehlpässen, mangelnder Zweikampfstärke und fehlender Motivation. Der TSV zog sich zunehmend zurück, ließ den Gegner gewähren und geriet immer wieder in brenzlige Situationen im eigenen Strafraum. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es der Mannschaft jedoch, die knappe Führung bis zur regulären Spielzeit über die Zeit zu bringen.

Die Hoffnung auf den Heimsieg war groß, doch wie

schon so oft in dieser Saison sollte es in den letzten Minuten noch einmal dramatisch werden. In der Nachspielzeit – genauer gesagt in den letzten zwei bis drei Minuten – gelang dem TUS Großholzhausen der Ausgleich zum 2:2. Die Enttäuschung beim TSV Brannenburg war entsprechend groß, denn trotz eines Punktgewinns fühlte sich das Ergebnis wie eine Niederlage an.

Der TSV Brannenburg II zeigte in der ersten Hälfte, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Die zweite Halbzeit offenbarte jedoch Schwächen, insbesondere im mentalen Bereich und in puncto Konzentration. Trainer Hauck wird in der kommenden Trainingswoche sicherlich an den Defiziten arbeiten, um beim nächsten Auswärtsspiel in Kiefersfelden eine positive Reaktion zu sehen.

Die Mannschaft muss nun zeigen, dass sie aus den Fehlern gelernt hat und über die volle Spielzeit hinweg ihre Leistung abrufen kann. Nur so kann das Team in der Tabelle weiter Boden gutmachen und die eigenen Ansprüche untermauern.

Trainer Hauck: „Wir müssen dringend lernen, auch nach einer guten ersten Halbzeit die Konzentration hochzuhalten und das Spiel konsequent zu Ende zu bringen. Die Jungs haben heute gesehen, wie schnell sich ein sicher geglaubter Sieg in ein Unentschieden verwandeln kann.“

Ausblick: Am kommenden Spieltag tritt der TSV Brannenburg auswärts beim ASV Kiefersfelden an. Dort gilt es, eine Reaktion auf das enttäuschende Remis zu zeigen und wieder als Einheit aufzutreten.

**Lorenz** *Inntalcopy*
Lillifee *Sharky* *MONDBÄR* *Joe-mo* *FELIX*
Blechspielzeug • Kinderbücher • Spielwaren
Karten & Geschenkpapier • Bänder
Taschen • Einkaufskörbe • Wäschekörbe • Kaminholzkörbe
Kopien + Ausdrücke • Großkopien • Bindungen • Laminierungen
Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg • Tel: 0 80 34/18 62 • lotto@inntalcopy.de

2. Mannschaft - ASV Kiefersfelden

Auswärtssieg des TSV Brannenburg II beim ASV Kiefersfelden

Am Freitagabend um 19:30 Uhr war es soweit: Der TSV Brannenburg II gastierte beim ASV Kiefersfelden. Perfekte Bedingungen erwarteten die Teams – Flutlicht auf dem Kunstrasen, angenehmes Wetter und eine fantastische Zuschauerkulisse. Fußballherz, was willst du mehr?

Nach zuletzt zwei Niederlagen und einem Unentschieden war die Motivation im Lager der Brannenburger besonders groß. Gegen den viertplatzierten ASV Kiefersfelden sollte endlich wieder ein Sieg her. Trainer Hauck setzte erneut auf eine Mischung aus jungen Spielern und erfahrenen „alten Hasen“ – ein Konzept, das sich schon häufig bewährt hatte.

Schon mit dem Anpfiff war zu spüren, dass die Brannenburger hungrig waren. Die taktische Ausrichtung, früh anzulaufen, wurde von der Offensive um Nepo und Watzei konsequent umgesetzt. Der Druck auf die Kieferer Defensive zahlte sich schnell aus: Bereits in der 8. Minute markierte Watzei mit einem sehenswerten Treffer das 0:1 – ein Auftakt nach Maß!

In der Folge erspielte sich der TSV mehrere Großchancen, doch insbesondere Nepo scheiterte wiederholt am stark aufgelegten Kieferer Torwart. Trotz der offensiven Bemühungen offenbarte das Spiel der Brannenburger in der ersten Hälfte erhebliche Defizite im Spielaufbau. Zu häufig gingen Bälle verloren oder wurden unkontrolliert weggeschlagen.












So kam es, dass die Brannenburger in einer Schwächephase und nach Nachlässigkeiten im Zweikampfverhalten den Ausgleich hinnehmen mussten: In der 34. Minute fiel das 1:1 für Kiefersfelden – zu diesem Zeitpunkt durchaus verdient. Doch die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. In der 42. Minute zeigten die Routiniers Leffe und Robert Otte ihr Können. Nach einem Freistoß von Leffe stieg Otte am langen Pfosten am höchsten und köpfte zur 1:2-Führung ein. Die Brannenburger waren wieder wach und erhöhten unmittelbar vor der Pause weiter den Druck. Kurz vor dem Halbzeitpfiff

ließ Watzei seine Klasse erneut aufblitzen und erzielte in der 44. Minute seinen zweiten Treffer – 1:3 aus Sicht der Gäste. Mit diesem komfortablen Vorsprung ging es in die Halbzeitpause.




Nach der Pause präsentierten sich die Brannenburger körperlich noch präsenter und entschlossener. Trainer Hauck hatte offenbar die richtigen Worte gefunden, denn die Mannschaft legte einen Gang zu und setzte die Kieferer weiter unter Druck. Die Abwehr um Leffe, Basti, Andi D. und Lukas F. stand sicher und ließ kaum Chancen zu – auch die schwierigen Lichtverhältnisse durch das Flutlicht konnten die Defensive nicht aus der Ruhe bringen.

In der 62. Minute kam Rudi ins Spiel und zeigte sofort seinen Wert für die Mannschaft. Nur drei Minuten spä-


Startaufstellung

	Lukas Lederer TW		1
	Lukas Feicht		2
	Bastian Thome		3
	Andreas Dachauer		4
	Stefan Feicht C		5
	Patrik Szekeres		6
	Josef Kaffl		7
	Robert Otte	⚽ ⚽	8
	Manuel Kotschenreuther		9
	Martin Watzlowik	⚽ ⚽	10
	Nepomuk Capobianco		11

Ersatzbank

	Luka Popovic TW	↑	13
	Jonas Merz	↑	12
	Michael Antretter	↑	14
	Mouheimin Mohammed	↑ ⚽	15
	Paul Lange	↑	16

Trainer

	Dennis Hauck
---	--------------

ter, nach einer sehenswerten Kombination der beiden „Sechser“ Robert und Patrik, wurde Rudi mustergültig in Szene gesetzt und erzielte das 1:4.

Das Spiel war nun fest in Brannenburger Hand. In der 69. Minute schnürte Robert Otte seinen Doppelpack und erhöhte auf 1:5. Trotz eines kurzen Aufbäumens der Gastgeber ließen die Blau-Weißen nichts mehr anbrennen und brachten den verdienten Sieg sicher über die Zeit.

Der TSV Brannenburg II zeigte eine beeindruckende Reaktion auf die letzten Wochen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, offensiver Spielfreude und einer stabilen Defensive wurden die drei Punkte verdient eingefahren. Besonders hervorzuheben sind die zwei Doppelpacks von Watzei und Robert Otte sowie der gelungene Joker-Stich von Rudi. Das Team bewies, dass es nicht nur mehrere Tore erzielen, sondern auch eine Führung souverän verteidigen kann. Jetzt gilt es, an diese Leistung anzuknüpfen und weiterzumachen!



**MANFRED
HOLZNER
SCHOTTERWERK**

**NATURBAUSTOFFE
AUS DEM INNTAL**

**SAND·SCHOTTER·SPLITT
MINERALBETON
WASSERBAUSTEINE
STRASSENATERIAL**

www.SCHOTTERWERK.de

MANFRED HOLZNER
GmbH & Co. KG
Neubeuererstraße 1
83131 Nußdorf am Inn
Telefon 0 80 34 - 9 93 00



Elektromeisterbetrieb

Telefon: 0 80 34 - 70 96 73
Telefax: 0 80 34 - 70 96 74
Mobil: 0172 - 915 85 10

Edelweißstr. 18
83098 Brannenburg



L@wrenz
Elektromeister/Energietechniker
Dirk Lawrenz



Internet: www.dl-elektro.de . E-Mail: dirk.lawrenz@dl-elektro.de



**GLASEREI
MARLOG**
IHR MEISTERBETRIEB

- Glasduschen
- Ganzglasanlagen
- Glasdächer/Überdachungen
- Terrassenüberdachungen
- Glasgeländer innen/außen
- Rückwände/Lackiertes Glas
- Spiegel nach Maß
- Glasreparaturen aller Art
- Silikonarbeiten
- Fusing/ Glasmalerei

www.glaserei-marlog.de info@glaserei-marlog.de +49174 8054444



Dorfstraße 12
83098 Brannenburg



Die neue Jugendleitung des TSV Brannenburg stellt sich vor

Beim TSV Brannenburg gibt es frischen Wind in der Jugendabteilung: Walter Oswald übernimmt ab dieser Saison die Funktion des Jugendleiters.

Walter ist seit drei Jahren als Jugendtrainer beim TSV aktiv, selbst seit Kindheitstagen begeisterter Fußballer und bringt zudem internationale Erfahrungen aus seiner Zeit in den USA (Seattle, Queen Anne Amateur Team) sowie als Jugendtrainer in Brasilien mit. Unterstützt wird er in der Jugendleitung von Mel und Steffen Ruppert. Gemeinsam werden die drei die vielfältigen Aufgaben der Jugendleitung mit viel Energie und Herzblut angehen und freuen sich auf eine erfolgreiche Saison bei dem alle Jugendteams, von den jüngsten Kickern ab 5 Jahren bis hin zu den fast volljährigen Spielern mit Spaß und Erfolge begleitet werden. Inhaltlich hat sich die neue Jugendleitung drei zentrale Ziele gesetzt: Spaß am Fußball – im Training wie auch bei den Spielen soll die Freude am Sport stets im Mittelpunkt stehen. Gemeinschaft und Zusammenhalt – sowohl innerhalb der Teams als auch teamübergreifend soll gegenseitige Unterstützung gefördert werden. Wachstum und Engagement – der TSV Brannenburg möchte im Jugendfußball weiterwachsen und freut sich daher über neue Spielerinnen und Spieler ebenso wie über interessierte Amateurtrainer. „Fußball macht nicht nur Spaß, sondern hilft uns auch, den oft stressigen Alltag hinter uns zu lassen und etwas Gutes für Körper und Gesundheit zu tun und gerne helfen wir, neue Spieler aber auch Trainer fit zu machen!“, betont Jugendleiter Walter Oswald. Die Jugendleitung blickt motiviert in die kommende Saison und steht allen Eltern, Spielern, Trainern und Interessierten gerne für Fragen zur Verfügung.



Kontakt: info@blauweise.com

ERGO

Generalagentur

Thomas Reiter thomas.reiter@ergo.de | 0178/3599591

Licht und Schatten prägen den weiteren Verlauf der Saison!

Wie schon in der letzten Ausgabe der Blau-Weißen erwähnt, so waren wir ja erfolgreich mit einem 6:2 in die Saison gestartet. Den Erfolg noch im Hinterkopf, so ging es am 03. Oktober zuhause gegen Chiemgau West weiter. Es sollte ein weiterer Erfolg folgen, passen zum Tag der deutschen Einheit! Daniel brachte uns schnell in Führung, allerdings suchte uns danach wieder eine alte Schwäche heim und wir bauten ab, uns auf den Lorbeeren ausruhend... 1:1 und 1:2 folgten recht schnell, zum Glück konnten wir uns aufrappeln und über Simon noch vor dem Halbzeitpfeiff den Ausgleich zum 2:2 erzielen. Vali gleich nach der Pause und Johnny in der 77. Minute stellten den 4:2 - Endstand her. Gut gemacht Jungs, der Start in die Saison war gelungen!

Am 12. Oktober folgte das nächste Spiel in Neubuurn, auch hier gingen wir mit geschwollener Brust ins Rennen. Allerdings gerieten wir schnell unter Druck, wie immer verschliefen wir den Start ins Spiel ein wenig. Zu allem Überfluss mussten wir noch eine rote Karte für Simon hinnehmen, in der 29. Minute flog er vom Platz. Ärgerlich und absolut unnötig! Trotzdem gingen wir durch Johnny noch vor der Pause in Führung! Das 1:1 folgte allerdings prompt nach der Pause, wohingegen Johnny in der 63. Minute zurückschlagen konnte und das 1:2 besorgte. Danach ging es hin und her und man merkte schon, wie uns die Unterzahl körperlich schlauchte... Dem 2:2 folgte schnell das 3:2 und dann das 4:2. Marinus konnte in der 90. Minute noch zum 4:3 verkürzen, Hoffnung kam auf!!! Allerdings zu spät, wir konnten leider nicht mehr ausgleichen. Die Niederlage war gerechtfertigt, wir hatten in der Tat nicht gut gespielt und uns durch die Unterzahl selbst geschädigt. Abhaken und nach vorne schauen!

Gleich am 15. Oktober ging es weiter nach Bad Feilnbach, ein Nachholspiel stand an. Natürlich wollten



wir nicht wieder unter die Räder kommen und es im Vergleich zum letzten Spiel wieder weitaus besser machen! Und der Start war in der Tat sehenswert, eine Chance jagte die nächste, wir hatten Möglichkeiten, mit 4 oder 5 Toren davonzuziehen! Es wollte einfach kein Tor fallen, so dachten wir. Dann endlich netzten Vali und Mo zum 0:1 und 0:2 ein, hervorragend! Allerdings passierte dann zum wiederholten Mal das, was nicht passieren sollte: wir ruhten und auf dem Erfolg aus, zogen uns zurück und spielten nicht mit der notwendigen Konsequenz und Siegeswillen weiter. So fiel noch vor der Pause das 1:2! Der Pausenpfeiff kam genau richtig, wir mussten mal durchschnaufen! Allerdings ging es dann so weiter, wie es nie und nimmer hätte passieren dürfen: Relativ schnell fiel das 2:2 und danach, ich spare mir jegliche weiteren Details, fiel ein Tor nach dem nächsten, wir wurden ein ums andere Mal ausgekontert. Am Ende wurden wir mit 5:2 nach Hause geschickt, ein absolut unwürdiger Abgang! Es war für uns alle nicht nachvollziehbar, wie solch ein Einbruch der Mannschaft zustande kommen konnte! Es war weder die Moral zu gewinnen erkennbar noch ein sichtbares Aufbäumen, sich gegen diese Niederlage mit aller Kraft zu stemmen! Die Mannschaft wirkte müde und vollkommen auseinandergebrochen, für uns alle vollkommen unverständlich. Nun gut, dies muss natürlich schnellstmöglich diskutiert und analysiert werden, eine Sitzung mit allen Spielern wird hoffentlich mehr Einblicke und klare Aussagen bzw. Ansagen bringen! Machen wir uns nichts vor: die Mannschaft hat es technisch drauf und genügend hervorragende Spieler an Bord! Allerdings muss sich diese in der Tat vorhandene Klasse auch mal wieder auf dem Platz widerspiegeln und erkennbar sein, wer gewinnen will! Dafür sind auch wir Trainer in der nächsten Zeit verantwortlich!



Am Donnerstagabend (09.10.) fand das lang ersehnte C-Jugend-Nachholspiel unter Flutlicht statt. Die äußeren Bedingungen waren dabei alles andere als ideal: Der Boden war tief und matschig vom anhaltenden Regen, was das Kombinationsspiel beider Teams von Beginn an erschwerte. Die Partie begann denkbar ungünstig für unsere Mannschaft. Bereits in den Anfangsminuten gerieten wir in Rückstand und lagen schnell mit 0:1 hinten. In dieser turbulenten Phase war es vor allem unser Torwart, der mit einer Reihe von starken Paraden einen höheren Rückstand verhinderte und die Mannschaft im Spiel hielt. Dennoch musste er wenig später erneut hinter sich greifen: Ein unhaltbar geschossener Freistoß nach einem Foulspiel am Sechzehner schlug unglücklich zum 0:2 ein. In der Folge ließ sich das Team zu sehr in die eigene Hälfte zurückdrängen. Der Gegner nutzte die Platzverhältnisse geschickt und machte es unseren Jungs schwer, sich aus der Umklammerung zu befreien. Mit dem 0:2 ging es in die Halbzeitpause. Nach der Pause und einer taktischen Umstellung zeigte die Mannschaft ein völlig anderes Gesicht. Unsere Jungs agierten nun mutiger und setzten immer wieder gute Akzente. Höhepunkt war in der 50. Minute ein traumhaftes Zusammenspiel: Innenverteidiger und linker Verteidiger kombinierten sich sehenswert durch die eigene Spielhälfte bis in den gegnerischen Raum – ein echtes Glanzlicht in der schwierigen Partie. Auch das Mittelfeld zeigte tolle Aktionen und war Motor für die Offensive. Ein Wahnsinns-Solo durch das Zentrum, bei dem ein Spieler gegen mehrere Gegner nicht aufzuhalten war, sorgte für Applaus, mündete aber leider nicht in einem Torerfolg.

Trotz aller Bemühungen und guter Ansätze kassierte das Team in der Schlussphase unglücklich das 0:3. Zwar wurde nun vermehrt der Abschluss gesucht, doch Schüsse aus der Distanz und Nahdistanz verfehlten das Gehäuse des Gegners leider immer wieder nur knapp.

Fazit: Am Ende ging das Spiel trotz einer kämpferisch starken zweiten Halbzeit und vieler toller Einzelaktionen mit 0:3 verloren. Bei kalter Abendluft gelang der C Jugend unter der Woche (15.10.) gegen die Mannschaft aus Chiemgau West endlich der völlig verdiente, erste Saisonsieg. Das Spiel war lange Zeit sehr ausgeglichen, beide Mannschaften hatten ein paar gute Chancen. Letztlich blieb es bei einem Halbzeitstand von 0:0. Es war aber schnell klar, dass das Team heute mehr

mochte. Nachdem die Mannschaft bärenstark aus der Kabine kam, gelang nach etwa 10 Minuten nach Wiederanpfiff der erste, sehenswerte Treffer durch unseren Kapitän, Linus Lömker.

Dieser Treffer gab der Mannschaft gehörigen Aufwind. Nach weiteren 10 gespielten Minuten setzten die Jungs den nächsten Treffer, gut drauf gegangen und dem gegnerischen Keeper den Ball abgeluchst schob Tobias König zum zu diesem Zeitpunkt absolut verdienten 2:0 ein.

Danach beruhigte sich das Spiel ein wenig. Leider kam der Gegner durch einen sehenswerten Freistoßtreffer noch zum Anschluss von 2:1, was eine hitzige Schlussphase bedeutete. Nach einer gelben Karte und einer Zeitstrafe für unsere Jungs konnten wir den Sieg dennoch über die Zeit retten und gingen als verdienter Sieger vom Platz. Das ganze Team hat durch eine brutale kämpferische Leistung erstmals als völlig geschlossene Einheit trainiert und sich verdient dafür belohnt. Dieser Sieg macht definitiv Lust auf mehr!

Samstag 18.10. Ein kühler Herbsttag Ort: Auswärtsspiel in Grabenstätt Wetter: Nass und bedeckter Himmel. Bei einem nassen Auswärtsspiel unter bedecktem Himmel startete unser Team hochmotiviert und kam bereits in der ersten Minute zu einer ersten vielversprechenden Torchance, die jedoch knapp am Tor vorbeiging. Das Spiel entwickelte sich jedoch rasch zu einer Herausforderung. Das 1:0 für den Gegner fiel nach einer klaren Abseitsposition, die der Schiedsrichter zum Unmut unserer Mannschaft wertete. Dieser Schock und eine Reihe strittiger Schiedsrichterentscheidungen – nicht geahndete Fouls an unseren Spielern und späte Abseitspfeife – ließen die Köpfe unserer Jungs sinken. Nach dem 2:0 in der 24. Minute schien der Glaube an die eigene Stärke in der ersten Halbzeit verloren, Bälle fanden ihre Abnehmer nicht und man zögerte in den Zweikämpfen.

Halbzeit: 2:0. Die Halbzeitpause nutzte das Trainer-team für eine kraftvolle Ansprache und taktische Umstellungen. Mit neuem Mut und Glauben kam die Mannschaft aus der Kabine. Die Reaktion ließ nicht lange auf sich warten: In der 37. Minute traf unsere Nummer 7, Linus Lömker zunächst nur den Pfosten, doch die Nummer 11, Neuzugang Jonah Barow, war zur Stelle und erzielte den wichtigen Anschlusstreffer zum 2:1. Es folgten hitzige Minuten mit intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld und der Verteidigung. Mitten in dieser Phase erhöhte der Gegner in der 43.

Minute auf 3:1. Doch das Team bewies nun unglaubliche Moral. Unsere Jungs steckten den Kopf nicht in den Sand, sondern kämpften weiter. In der 62. Minute fasste sich die Nummer 10 Antonio Oswald ein Herz und zimmerte den Ball mit einem wunderschönen, unhaltbaren Fernschuss zum 3:2 in die Maschen. Die Schlussphase wurde von nun an von Aggressivität und vielen harten Fouls des Gegners geprägt, die weiterhin kaum geahndet wurden. Ein besonders rüdes Foul von hinten an die Beine unserer Nummer 7 in der 69. Minute musste der Schiedsrichter jedoch pfeifen. Der fällige Freistoß wurde perfekt ausgeführt und unsere Nummer 10 Antonio Oswald, verwandelte eiskalt zum hochverdienten 3:3-Ausgleich!

In der Nachspielzeit kämpften die Jungs mit letzter Kraft. Ein nicht geahndetes Foul an unserer Nummer 8 sorgte nochmals für Aufregung, doch das Team verteidigte leidenschaftlich. Der Schiedsrichter beendete das Spiel schließlich beim Stand von 3:3, als die Emotionen hochkochten und der Gegner zunehmend aggressiver wurde. Fazit:

Trotz aller Widrigkeiten, strittiger Schiedsrichterentscheidungen und eines 3:1-Rückstands hat die Mannschaft unglaubliche Stärke und Kampfgeist bewiesen. Dieses Remis ist der verdiente Lohn für eine fantastische Moral. Gute Besserung wünschen wir den Nummern 6, Valentin Hack und 8, Fabio Konate, die heute besonders viele Fouls einstecken mussten.

Glückwunsch an das gesamte Team für diese kämpferische und starke Leistung! Ihr habt gezeigt, dass man nach Rückschlägen zurückkommen und belohnt werden kann!

Sportliche Grüße, das Trainerteam

Sebastian Heigl, Dani Konate und Sam Schnurr

reichart
raumausstattung
& parkett

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg

Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257

email: info@reichart.info www.reichart.info



PRECHTL

Hier geht's mir gut

Aktuelle
Angebote



Brannenburg

Nußdorfer Straße 33

Bad Feilnbach

Kufsteiner Straße 44

Bad Aibling

Ebersberger Straße 1

Raubling

Friedrich-Fuckel-Straße 1



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr



prechtl.de



www.blauweisse.de

Tor: Sophie Oros

Abwehr: Sarah Muhlack, Mia Fuchs, Magdalena Hölzl, Annika Domdey, Merle Eberling

Mittelfeld: Siara Wagner, Elise Schröder, Antonia Lackovic, Enya Charles

Sturm: Mila Klöpfer, Aileen Sandig, Hanna Summer



An alle Fußballbegeisterten Mädels

Wenn ihr schon immer einmal zum Fußball spielen kommen wolltet, dann traut euch. Kommt vorbei und schaut zu. Wir haben Spaß und Freude am Ball.

Wann? Jeden Dienstag 17:00 – 18:30 Uhr im Sportpark Kunstrasen Platz
Jeden Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr Steinbergplatz (oder Sportpark)

Wer? Alle Mädels die Bock auf Fußball haben. Jahrgang 2010 – 2019

Das Trainerteam Steffen und Lia freuen uns auf euch.

Tel.: 0151 29111938

Email: steffen-ruppert@gmx.de



Unsere nächsten Spiele waren auch nicht einfach für die Mädels. Am 28.09. ging es nach Rohrdorf. Eine gute Mannschaft, die auch schon viel Erfahrung hat. Mit nur einer Wechselspielerin schafften wir bis zur Halbzeit gut dagegen zu halten und bekamen nur 4 Gegentore. In der zweiten Halbzeit ließen dann die Kräfte nach und mit nur einer Wechselspielerin merkte man es sehr deutlich. Ich sage den Mädels immer, schaut nicht auf das Ergebnis, es ist eure erste Saison, in der ihr zusammenspielt. Und die Hinrunde wird schwer. Unser nächster Gegner war bei uns im Sportpark der FFC Bad Aibling. Bei schönstem Fußball Wetter verloren wir auch dieses Spiel, aber nicht an Erfahrung. Die Mädels wurden nach dem Spiel von den Gegenspielerinnen aufgemuntert. Das finde ich sehr fair vom Gegner. Man



merkte in diesem Spiel, das die Mädels immer besser werden. Nach wie vor werden wir hart an uns arbeiten um den Mädels Fußball spielen beizubringen. Nachdem wir unser nächstes Auswärtsspiel verlegen mussten, spielten wir am Donnerstag beim SV Prutting. Bei Sonnenuntergang und danach Flutlicht spielten wir in diesem Spiel sehr gut mit. Aber auch hier merkte man noch die Defizite unserer Mädels. Die Pruttinger hatten eine Spielerin, die fast alle Tore schoss und fast im Alleingang uns vom Platz fegte. Doch in diesem Spiel schossen wir unser erstes Tor, was auch wunderbar herausgespielt wurde. Wir hatten sehr viele Torchancen und das Pech war leider auf unserer Seite. Am Ende war die Freude jedoch riesengroß über das erste Tor und das Ergebnis war nun auch egal. Wir sind sehr stolz auf die Mädels und werden immer weiter trainieren, um noch besser zu werden. Wir haben noch drei Spiele in der Herbstrunde und wollen noch Punkte. Das wird schwer, aber wir schaffen das.



Lagerhaus Flintsbach Obermair OHG

AGRAR - GARTENBEDARF - BAUSTOFFE - WERKZEUG - MOTORGERÄTE




Unsere U11 – Wir geben immer alles!

Wir spielen in der U11 vom TSV Brannenburg und haben in den letzten Wochen viele Spiele gehabt. Am meisten Spaß gemacht hat uns das Spiel gegen Flintsbach – da haben wir 18:2 gewonnen! Es hat fast alles funktioniert: gute Pässe, viele Tore und alle waren super drauf. Auch gegen Kiefersfelden lief es richtig gut. Wir haben 9:5 gewonnen und zusammen großartig gekämpft. Da haben wir gemerkt, wie wichtig Teamarbeit ist. Manchmal verlieren wir auch, wie gegen Samerberg (1:5) und Rohrdorf (3:6). Das ist zwar schade, aber wir lernen daraus und geben im nächsten Spiel wieder Gas. Hauptsache, wir bleiben ein Team und haben Spaß. Beim Training sind fast immer alle da, und wir verstehen uns richtig gut. Wir passen oft zusammen, schießen aufs Tor und üben neue Tricks. Unsere Trainer helfen uns viel und sagen uns, was wir besser machen können. Wir freuen uns schon auf das nächste Spiel gegen Au und die Hallensaison – denn wir wollen noch viele Tore schießen!



Kilian Michaelis und Leo Eckl


Sebastian Trinkl
Kellerweg 23
83090 Brannenburg
Tel: 08034-708613
Fax: 08034/07880
Mobil: 0172-5964950



Holztechnik-Trinkl

**SEBASTIAN TRINKL - HOLZTECHNIKER,
SCHREINER UND BAUBEGLEITER**

"Ihr vielseitiger Partner für alle Fragen zu Holz sowie Modernisierungs- und Umbauvorhaben."



HAUPTMENÜ

- Dahoam
- Leistungen
- Referenzen
- Kontakt / Anfahrt
- Impressum

Ansturm auf die Bambinis

Dass der TSV keine Nachwuchssorgen hat, sieht man nicht zuletzt an unseren Kleinsten, die jeden Freitag um 15 Uhr in etwa 20-facher Stärke den Kunstrasen stürmen. Mit kreativen Ideen, pädagogischem Feingefühl, sowie großer Geduld und Ausdauer gestaltet das Team rund um Chris Eckl die Trainingsstunde für die Kids äußerst kurzweilig. Sie lernen spielerisch den Umgang mit dem Ball und vor allem die Freude an der Bewegung. So ist es kein Wunder, dass, sobald im September die Älteren in die höhere Jugend aufrücken, bereits die nächsten Nachwuchskicker buchstäblich am Metalltor rütteln und auch gerne mitmachen wollen.

Susa Prentl



Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

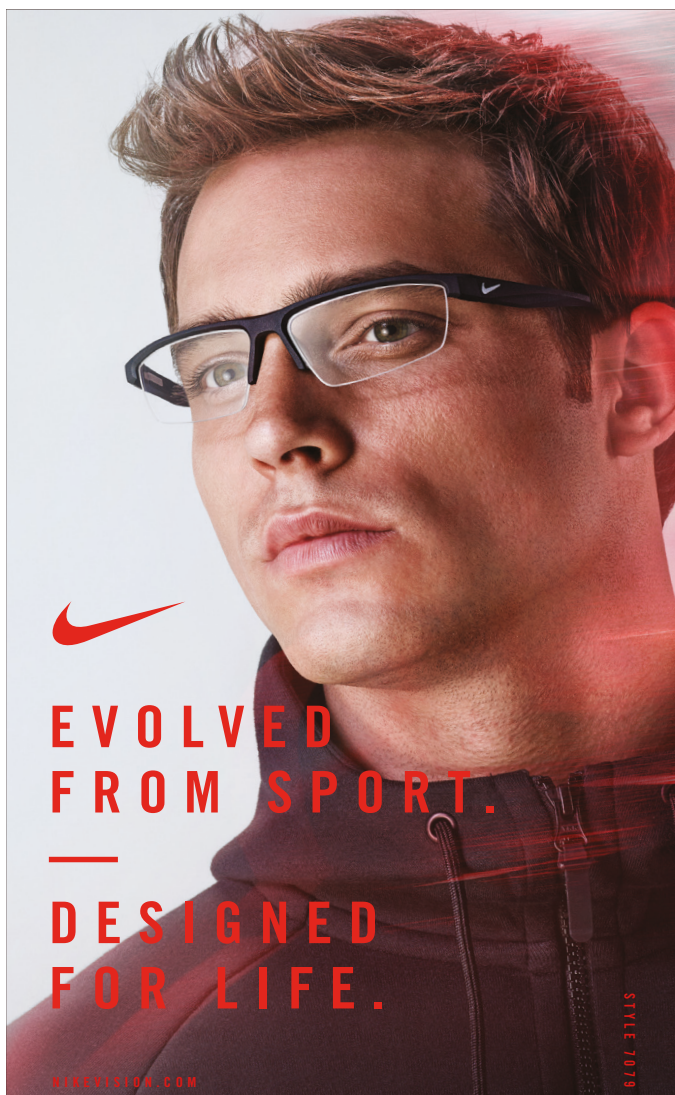
Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den TSV Brannenburg, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

Generalagentur
Thomas Reiter

Ganghoferstr. 22
83098 Brannenburg
Tel 08034 709777
thomas.reiter@ergo.de
thomas-reiter.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



WENDELSTEIN OPTIK

Ihr Partner für gutes Sehen

Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg
Tel. 08034 3334 info@wendelstein-optik.de

**Im Dienste Ihrer Gesundheit –
bei uns sind sie immer gut beraten!**



Rosenheimer Str. 64 83098 Brannenburg
Tel: 08034-2880 Fax: 08034-3462



Kontakt:
Sebastian Trinkl
Mobil: 0172/5964950

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704

*Alles für den täglichen Bedarf!
Ihr Lebensmittel- und
Getränkemarkt in Ihrer Nähe!*

Getränkemarkt



Rosenheimer Straße 29,
08034/30556-0
www.vb-rb.de
f www.facebook.com/vbrb.de

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Raiffeisenbank
in Brannenburg**



Impressum:

Herausgeber:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball, redaktion@blau-weise.de

Text:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung:

HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de

Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB),
Kommentare, etc. bitte an:
redaktion@blauweise.de

Nächster Redaktionsschluss: 02.11.2025

Nächster Erscheinungstermin: 07.11.2025

RISTORANTE
PIZZERIA
BAROLO



FAMILIE LANDOLFO

Rosenheimer Str. 14
83098 Brannenburg
Tel.: 08034/307229
oder 08034/7057789

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



TOP ON MOUNTAIN
outdoor · lifestyle · management
BIKE & SKI Store

BIKE & SKI Store Brannenburg
Rosenheimer Straße 52
Telefon: +49 (0)8034-99590-20

BIKE & SKI Store Bayrischzell
Bahnhofstraße 6
Telefon: +49 (0)8023-78390-10

BIKE & SKI Store Oberaudorf
Carl-Hagen-Straße 7
Telefon: +49 (0)8033-97892-50

**Verkauf & Rad-
verleih aller
Kategorien**

**e-Termin
Shop & Telefon**

- GIANT Testcenter-Radverleih
- Werkstatt und Service
- GIANT und TREK Top-Händler
- Bikekids Montag (Brannenburg), Freitag (Bayrischzell), Dienstag (Oberaudorf) jeweils von 15-17 Uhr
- Tourenguiding, Teambuilding, Firmenveranstaltungen, Bergtouren uvm.

toponmountain.com



SCOR **bikes**
GIANT **TREK**



REISEBÜRO
Beller & Preuss GmbH

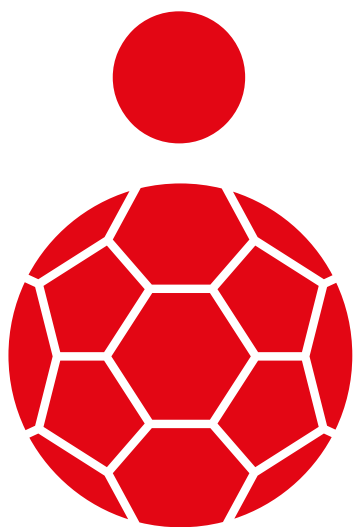


MAGIC LIFE
ROBINSON
TUI

Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de



Profi werden ist einfach.



spk-ro-aib.de

**Wenn man einen Finanz-
partner hat, der einen
auch im Sport unterstützt
und weiterbringt.**

Sprechen Sie uns an.

 **Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**